

Pressemitteilung 232/2020 vom 10. September 2020

Reallohnindex 2019 in Thüringen um 2,2 Prozent gestiegen

Der Reallohnindex 2019 lag nach Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik 2,2 Prozent über dem Vorjahresniveau. Nach endgültigen Ergebnissen der Vierteljährlichen Verdiensterhebung stieg der Nominallohnindex gegenüber dem Jahr 2018 um 3,7 Prozent. Im gleichen Zeitraum ist ein Anstieg der Verbraucherpreise von 1,4 Prozent zu beobachten.

Im Dienstleistungsbereich (+ 3,7 Prozent) ist die Verdienstentwicklung höher, als im Produzierenden Gewerbe (+ 3,5 Prozent). Während der Nominallohnindex im Baugewerbe (+ 5,2 Prozent), im Wirtschaftsbereich Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (+ 5,2 Prozent) sowie im Bereich Grundstücks- und Wohnungswesen (+ 5,1 Prozent) deutlich anstieg, waren in den Bereichen Energieversorgung (+ 0,4 Prozent) und Kunst, Unterhaltung und Erholung (+ 0,9 Prozent) nur geringe Steigerungen zu erkennen.

Eine unterschiedliche Entwicklung ergab auch die Betrachtung des Nominallohnindex nach Art der ausgeübten Tätigkeit. Den größten Anstieg erreichten Fachkräfte (+ 4,0 Prozent) und Herausgehobene Fachkräfte (+ 3,9 Prozent), während Arbeitnehmer in leitender Stellung (+ 2,2 Prozent) einen niedrigeren Verdienstanstieg erzielten.

Im bundesweiten Vergleich konnte in Thüringen (+ 3,7 Prozent) eine positive Entwicklung der Nominallöhne beobachtet werden. Der durchschnittliche Anstieg aller Bundesländer beträgt 2,6 Prozent. Berlin und Brandenburg verzeichneten mit jeweils + 3,9 Prozent bundesweit die höchsten Anstiege.

Bitte beachten:

Der Nominallohnindex spiegelt die Entwicklung der Bruttomonatsverdienste einschließlich der Sonderzahlungen der vollzeit-, teilzeit- und geringfügig beschäftigten Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich wider. Aus dem Nominallohnindex sowie dem Verbraucherpreisindex wird zusätzlich eine reale Variante, der Reallohnindex, berechnet. Hierbei wird die Entwicklung der Verdienste der Preisentwicklung gegenübergestellt. Der Reallohnindex gibt somit Hinweise zur Entwicklung der Kaufkraft der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik
Grundsatzfragen und Presse

Kontakt:

Telefon 03 61 57 331-91 10 / 91 13
Telefax 03 61 57 331-96 98

presse@statistik.thueringen.de
www.statistik.thueringen.de
www.twitter.com/statistik_tls

Postanschrift:

Thüringer Landesamt für Statistik
Postfach 90 01 63
99104 Erfurt

Weitere Auskünfte erteilt:

Jeannine Schüler

Telefon: 03 61 57 331-92 29

E-Mail: verdienste@statistik.thueringen.de

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik
Grundsatzfragen und Presse

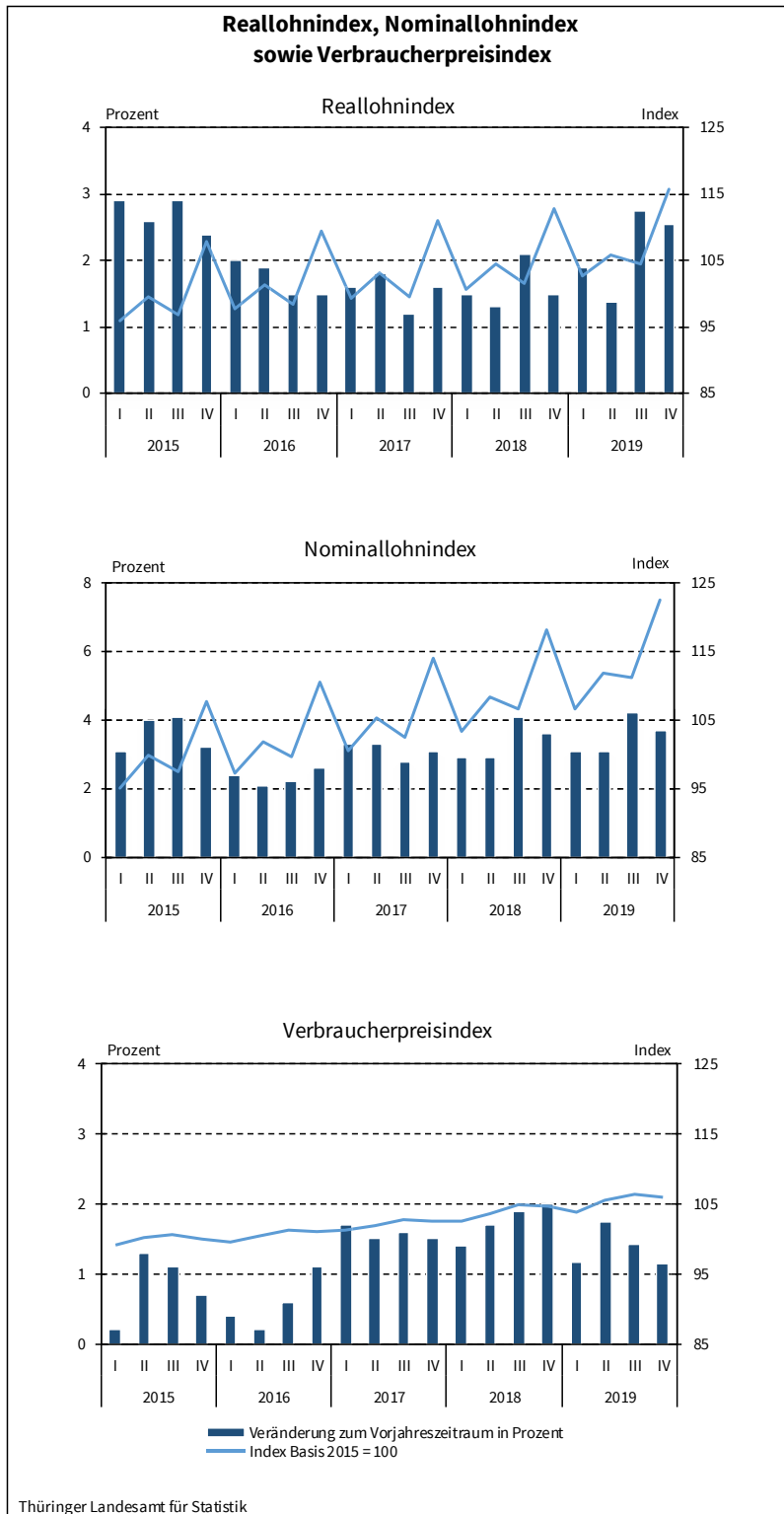
Kontakt:

Telefon 03 61 57 331-91 10 / 91 13
Telefax 03 61 57 331-96 98

presse@statistik.thueringen.de
www.statistik.thueringen.de
www.twitter.com/statistik_tls

Postanschrift:

Thüringer Landesamt für Statistik
Postfach 90 01 63
99104 Erfurt



Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Herausgeber:
Thüringer Landesamt für Statistik
Grundsatzfragen und Presse

Kontakt:
Telefon 03 61 57 331-91 10 / 91 13
Telefax 03 61 57 331-96 98

presse@statistik.thueringen.de
www.statistik.thueringen.de
www.twitter.com/statistik_tls

Postanschrift:
Thüringer Landesamt für Statistik
Postfach 90 01 63
99104 Erfurt

Reallohnindex, Nominallohnindex sowie Verbraucherpreisindex von 2009 bis 2019

Berichts- zeitraum	Reallohnindex		Nominallohnindex		Verbraucherpreisindex ¹⁾	
	2015 = 100	Veränderung zum Vorjahreszeitraum in Prozent	2015 = 100	Veränderung zum Vorjahreszeitraum in Prozent	2015 = 100	Veränderung zum Vorjahreszeitraum in Prozent
2009 D	89,4	.	82,8	0,7	92,6	0,1
2010 D	91,5	2,4	85,5	3,3	93,4	0,9
2011 D	92,2	0,8	87,9	2,8	95,3	2,0
2012 D	93,6	1,5	91,0	3,5	97,2	2,0
2013 D	94,0	0,4	92,6	1,8	98,5	1,3
2014 D	97,3	3,5	96,5	4,2	99,2	0,7
2015 D	100,0	2,8	100,0	3,6	100,0	0,8
2016 D	101,8	1,8	102,4	2,4	100,6	0,6
2017 D	103,4	1,6	105,6	3,1	102,1	1,5
2018 D	105,0	1,5	109,1	3,3	103,9	1,8
2019 D	107,3	2,2	113,1	3,7	105,4	1,4
2014						
1. Quartal	93,1	4,3	92,1	5,3	98,9	0,9
2. Quartal	97,0	3,5	96,0	4,2	99,0	0,7
3. Quartal	94,2	2,7	93,7	3,4	99,5	0,7
4. Quartal	105,2	3,6	104,5	4,0	99,3	0,4
2015						
1. Quartal	95,9	2,9	95,0	3,1	99,1	0,2
2. Quartal	99,5	2,6	99,8	4,0	100,3	1,3
3. Quartal	96,9	2,9	97,5	4,1	100,6	1,1
4. Quartal	107,8	2,4	107,8	3,2	100,0	0,7
2016						
1. Quartal	97,8	2,0	97,3	2,4	99,5	0,4
2. Quartal	101,4	1,9	101,9	2,1	100,5	0,2
3. Quartal	98,4	1,5	99,6	2,2	101,2	0,6
4. Quartal	109,4	1,5	110,6	2,6	101,1	1,1
2017						
1. Quartal	99,3	1,6	100,5	3,3	101,2	1,7
2. Quartal	103,2	1,8	105,3	3,3	102,0	1,5
3. Quartal	99,6	1,2	102,4	2,8	102,8	1,6
4. Quartal	111,1	1,6	114,0	3,1	102,6	1,5
2018						
1. Quartal	100,8	1,5	103,4	2,9	102,6	1,4
2. Quartal	104,5	1,3	108,4	2,9	103,7	1,7
3. Quartal	101,7	2,1	106,6	4,1	104,8	1,9
4. Quartal	112,8	1,5	118,1	3,6	104,7	2,0
2019						
1. Quartal	102,7	1,9	106,6	3,1	103,8	1,2
2. Quartal	106,0	1,4	111,8	3,1	105,5	1,7
3. Quartal	104,5	2,8	111,1	4,2	106,3	1,4
4. Quartal	115,7	2,6	122,5	3,7	105,9	1,1

1) Zur Berechnung des Reallohnindex wurden für den Verbraucherpreisindex Quartalsdurchschnitte berechnet

D = Durchschnitt

. = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik
 Grundsatzfragen und Presse

Kontakt:

Telefon 03 61 57 331-91 10 / 91 13
 Telefax 03 61 57 331-96 98

presse@statistik.thueringen.de
 www.statistik.thueringen.de
 www.twitter.com/statistik_tls

Postanschrift:

Thüringer Landesamt für Statistik
 Postfach 90 01 63
 99104 Erfurt